

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Dresden und Umgegend

D.M.V.

Schützenplatz 20, I. u. II. Telefon 15 079.

Branchen-Versammlungen:
Alempler, Installateure
und Helfer

Sonntag den 19. Juni 1915, abends 8 1/2 Uhr, im Volkshaus,
Schützenplatz 20, Saal II.

Tages-Ordnung:

1. Die Notwendigkeit von Feuerungsanlagen.
2. Ergänzungswahl zur Branchenleitung.
3. Branchen- und Verbandsangelegenheiten.

Bauschlösser

Montag den 21. Juni, abends 8 1/2 Uhr, im Volkshaus, Helmer Saal.

Tages-Ordnung:

1. Die Notwendigkeit von Feuerungsanlagen.
2. Branchen- und Verbandsangelegenheiten.

Erscheinen in den Versammlungen infolge der wichtigen Tages-
ordnung unbedingt notwendig. Die Ortsverwaltung.

NB. Vorzugskarten zum Prinz-Heinrich-Bad in Weitzdorf sind
im Bureau zu haben. [V 105]

Das beliebteste der Lichtspielhaus
der Residenz

Olympia

Altmarkt 13.

Ein
Erbe wird gesucht!

Heiteres Filmspiel in 3 Akten mit
! Albert Paulig !

Wundervolle Sportszenen aus Oberhof.

Infolge einer neuen Luftkühlanlage ist der
Aufenthalt in unserem Theaterraum trotz den
heissen Tagen stets angenehm. [A 4]

Konzertgarten Schweizerhäuschen
Schweizer Straße 1.

Sonntag den 13. Juni
nachmittags 5 Uhr: **Großes Garten-Konzert**
(bei ungünstigem Wetter im Saale).
Programm 10 Pf. Militär und Kinder frei. [K 58]

Musenhalle
Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens.
Täglich mit großem Beifall aufgenommen!

Wer war der Berräter? Lustspiel aus der Zeit. [L 59]

Die überlisteten Nachtschwärmer. Fosse mit Gefang.
Neues Ausstattungsgeld der Original-Externe.

Sungdeutschland in Waffen. Fosse mit Gefang.
Neues Ausstattungsgeld der Original-Externe.

Sowie der neue vorzügliche Solotitel. Erstfassung!

Sonntags 3 Vorstellungen! 11-1 Uhr Matinee, 4-7 Uhr nach-
mittags ein Kind mit Eltern frei!
Der herrliche geschützte Kindergarten ist sehr zu empfehlen.

Wochentags Vorzugskarten gültig.

Rehbock-Schänke Gittersee
Sonntag den 13. Juni, nachmittags 4 1/2 Uhr und abends 8 Uhr:
Einmaliges Gastspiel der beliebten Theater-
gesellschaft (Direktion: M. Wahlburg). Eintritt: Nach-
mittags Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.; abend 30 Pf. [K 270]
Es laßt ergebnis ein A. Kuntel.

Zahlstelle d. Zentralverbandes d. Zimmerer Deutschl.
für Dresden und Umgegend.

Am 9. Juni verstarb im Alter von 49 Jahren unser Mit-
glied, der Kamerad

Friedrich Dümecke

in Hebigau. [V 189]

Die Beerdigung erfolgt Sonntag, nachmittags 1 1/2 Uhr, auf
dem Rüdiger Friedhof.

Um zahlreiches Beileid bitte! Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Dresden.

Als weitere Opfer des Krieges fielen:

Geddigmeyer, Alfred, Schlosser, Dresden
Goethelt, Otto Oskar, Mechaniker, Dresden
Künzelmann, Richard, Glasschleifer, Dohna
Richter, Franz, Mechaniker, Dresden
Havel, Stephan, Schlosser, Dresden.

Ehre ihrem Andenken!
Die Ortsverwaltung. [V 105]

Zentralverband der Zimmerer Deutschlands
Zahlstelle Dresden und Umgegend

Als weitere Opfer des Krieges haben den Tod erlitten die
Kameraden:

Artur Berger aus Dorfheim, am 25. Februar, 22 Jahre alt
Heinrich Bischoff aus Dresden-Pieschen, am 3. Mai, 26 Jahre alt
Hermann Böhme aus Dresden-Johannstadt, am 18. Februar, 49 Jahre alt
Oskar Dietrich aus Pirna, 22 Jahre alt
Emil Fehre aus Pirna, am 22. November 1914, 42 Jahre alt
Rudolf Jäckel aus Hartmannsdorf, am 12. April, 26 Jahre alt
Edwin Koppasch aus Kosenhof, am 23. März, 34 Jahre alt
Richard Legler aus Großborschen, am 10. Mai, 21 Jahre alt
Alfred Liebscher aus Hartmannsdorf, am 10. März, 25 Jahre alt
Klemens Lohse aus Dresden-Cotta, am 6. April, 31 Jahre alt
Otto Petri aus Dresden-Johannstadt, am 2. Mai, 20 Jahre alt
Albert Schneider aus Tharandt, am 26. Februar, 35 Jahre alt
Max Schreiber aus Dresden-Löbtau, am 2. Dezember 1914, 36 Jahre alt
Albert Starke aus Jauderode, am 26. Januar, 30 Jahre alt
Max Teich aus Seeligstadt bei Stolpen, am 19. Februar, 37 Jahre alt
Bruno Weber aus Dresden-L., am 3. März, 39 Jahre alt
Reinhold Willg aus Dresden-R., am 5. März, 27 Jahre alt.

Ehre ihrem Andenken! [V 189]

Zentralverband der Töpfer und Berufsgenossen Deutschlands.
Filiale Dresden.

Freitag den 11. Juni verstarb nach kurzem schwerem Leiden
unser Mitglied, der Töpfer

Friedrich Gölfert

im Alter von 64 Jahren. [V 153]

Die Beerdigung findet Montag den 14. Juni, nachmittags
4 Uhr, von der Halle des Pieschener Friedhofes aus statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet. Der Vorstand.

Am Freitag verschied nach kurzem schwerem Leiden im
Dialonienhause unser lieber, guter Vater, Groß- und Schwieger-
vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr **Friedrich
Gölfert, Töpfer**, im 66. Lebensjahre. [K 260]
Dresden-R., Leisniger Straße 50, 8.

Die Beerdigung findet Montag, nachmittags 4 Uhr, auf
dem Pieschener Friedhof statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren, für uns viel
zu früh dahingegangenen einzigen Sohnes und Bruders

Friedrich Bruno Preiß

Soldat im Infanterie-Regiment Nr. 102

Können wir es nicht unterlassen, für die wohlthuenden Beweise
aufrichtiger Liebe und Freundschaft, die uns von den lieben
Verwandten, Freunden und Nachbarn zuteil geworden sind,
unsern **aufrichtigsten Dank** auszusprechen. Des-
gleichen herzlichen Dank allen Jugendfreunden und Jung-
frauen, den lieben Hausbewohnern und dem Grünunterfließ
im Restaurant zur Post; besonderen Dank Herrn Pastor
Schredendach für die trostreichen Worte sowie den Ver-
einigten Turnern und Sängern zu Hebigau und Widten für
den erbebenden Gesang am Grabe.

Dir aber, lieber Bruno, rufen wir ein „Schlummer
sanft“ in dein allzufrühes Grab nach.

Dresden-Widten, Overbedstraße 12.
[B 291] Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Deutscher Transportarbeiterverband

Als Opfer des Krieges sind gefallen die Kollegen:

Fischer, Artur, Markthelfer
Gerk, Emil, Markthelfer
Hertwig, Hermann, Markthelfer
Kranz, Karl, Kutscher
Paschke, August, Paeker
Thomamüller, Karl, Markthelfer
Zocher, Kurt, Lagerarbeiter. [V 185]

Ehre ihrem Andenken! Die Verwaltung.

Blüchlich und unerwartet erhielten wir die traurige
Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn und
Bruder, mein innigstgeliebter Bräutigam

Kurt Pieschel

Soldat im Infanterie-Regiment Nr. 241, 4. Komp., im Alter
von 21 Jahren durch Kopfschuß am 10. Mai als Opfer fürs
Waterland gefallen ist. In tiefstem Schmerze:
Pieschappel, Burgwitz, 12. Juni 1915.

Familie Pieschel nebst Angehörigen. Frau Garbe als Bruder
Elfa Braune als Brant.

Fern der Heimat liegt du nun begraben,
Ruhle Erde deckt dich Tapf'ren zu.
Nach des schweren Kampfes hartem Streite
Winkt dir jetzt die lange Ruh'.
Du warst ein hoffnungsvoller Sohn und immer,
Ein liebevoller Bruder jederzeit.
Dein Leben war dir kurz beschieden,
Der Heldentod hat dich von uns getrennt.
Ein letztes Wort noch, es' wir von dir Abschied nehmen:
Schlaf wohl! Auf Wiederseh'n!
Ruhe sanft in Heimbegräb!

Blüchlich und unerwartet erhielten wir die Nach-
richt, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel
und Neffe, der Ersahprekberst im 4. Bayerischen Inf-
Reg., 4. Bataillon, 16. Kompanie [B 226]

Otto Jähnichen

bei einem Sturmangriff im Alter von 25 Jahren als Opfer
des Krieges gefallen ist. In tiefstem Schmerze:
Pieschappel, Burgwitz, 12. Juni 1915.

Familie Jähnichen. Familie Kunath.
Fam. Krause. Kurt Jähnichen, 1. H. 1. Feld.

Deutscher Metallarbeiterverband
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder hierdurch zur Kenntnis, daß der Kollege

Reinhold König, Metalldrücker

am 9. Juni verstorben ist. [V 105]

Die Beerdigung findet Sonntag den 13. Juni, nachm.
3 1/2 Uhr, auf dem Pieschener Friedhof statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet. Die Ortsverwaltung.

Sozial. Verein für den 4. Wahlkreis, Bezirk Pieschen.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß am 9. Juni der
Genosse, Metalldrücker

Reinhold König

verstorben ist. Wir werden sein Andenken in Ehren halten!
Die Beerdigung findet Sonntag den 13. Juni, nachmittags
3 1/2 Uhr, auf dem Pieschener Friedhof statt. [V 1]
Um zahlreiche Beteiligung erucht. Der Vorstand.

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergeßlichen, treusorgenden
Gatten, unseres herzensguten Vaters, Bruders, Schwagers,
Schwiegers und Großvaters, Herrn **Karl Alfred Britze**,
sagen wir allen für die liebevolle Teilnahme und den überaus
reichen Blumenbesand unseren **herzlichsten Dank!** Dank
seinen Vorgesetzten der Kriegergesellschaft vorm. Siemens sowie
dem Pieschener Kameradenverein zu Döhlen und dem Kameradenverein Vor-
wärts zu Unterweitzsch. Dank Herrn Pastor Edelmann für
seine trostreichen Worte am Grabe, ferner seinen Kollegen, Ver-
wandten, Freunden, Bekannten und den lieben Hausbewohnern.
Unterweitzsch, den 11. Juni 1915.
Die tieftrauernde Gattin **Emma Britze nebst Kindern.**
Ruhe sanft, geliebter Vater! [K 161]

Hausmann

für eine Villa, Eisenhüttenstraße, per
1. Juli od. 1. Oktbr. gef. Leute ohne
H. Kinder werden bebort. Schriftl.
Off. nach Krausenstr. 7, I. [A 162]

Älteres Landhaus
in der Nähe von Pieschappel,
drei Wohn-, Obst- u. Gemüsegärten,
elektr. Licht, Wasserf., für 7000 M.
zu verk. Off. unter J. K. 203 an die
Erped. d. Volkszeitung erb. [K 147]

Am 10. Juni starb nach lan-
gem schwerem Leiden unsere
liebe Tochter **Luise Fischer**
im Alter von 15 Jahren.
Dresden, Mathildenstr. 1.
Die trauernden Eltern
[B 227] nebst Angehörigen.
Die Beerdigung erfolgt
Sonntag nachm. 4 Uhr auf
dem Koltewiger Friedhof.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Emil Rißke, Dresden.
Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Eichler,
Dresden-Krausitz.
Anst. und Verlag von Rader & Komp., Dresden.